

GEMEINDE NEWS *Weistrach*

SOMMER 2026



**Tradition neu
gedacht und so
vielfältig wie
noch nie**

Seite 4

**Weistrach
in Bewegung
für den guten
Zweck**

Seite 9

**Ein
Klassenzimmer
wird zum
Gemeindeamt**

Seite 14

Liebe Weistracher & liebe Weistracherinnen



Herzlichst,
euer Bürgermeister
Thomas Hirsch

A handwritten signature in black ink, appearing to be "THH".

die vergangenen Wochen und Monate haben einmal mehr gezeigt, wie viel in unserer Gemeinde gemeinsam bewegt wird. Besonders erfreulich war der große Erfolg unseres Mostkirtags, der heuer in ein neues, modernes Erscheinungsbild verpackt wurde. Die positive Stimmung und der große Besucherandrang haben bestätigt, dass Tradition und neue Ideen wunderbar zusammenpassen.

Auch die Feuerwehrfeste in Rohrbach und Goldberg gingen wieder erfolgreich über die Bühne. Solche Veranstaltungen sind weit mehr als gesellige Treffpunkte – sie leisten einen entscheidenden Beitrag zur Finanzierung unserer neuen Einsatzfahrzeuge. Ohne den großen Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie ohne den Rückhalt der Bevölkerung wären moderne und schlagkräftige Fahrzeuge für unsere Feuerwehren nicht leistbar. Dafür gebührt allen Beteiligten großer Dank und Anerkennung.

Ein wichtiges Zukunftsprojekt unserer Gemeinde steht ebenfalls in den Startlöchern: Das neue Sporthaus. Die Finanzierung konnte bereits vor zwei Monaten gesichert werden, mittlerweile wurden die Gewerke ausgeschrieben. Wenn alles planmäßig verläuft, kann bereits im August mit dem Baustart begonnen werden. Damit schaffen wir eine moderne Infrastruktur für Sport, Gemeinschaft und Vereinsleben.

Parallel dazu arbeiten wir aktuell an verschiedenen Digitalisierungsmaßnahmen, um die Abläufe am Gemeindeamt weiter zu verbessern und effizienter zu gestalten. Ziel ist es, den Service für unsere Bürgerinnen und Bürger laufend weiterzuentwickeln und Verwaltungswege einfacher zu machen.

Besonders stolz können wir auch auf unser aktives Brauchtums- und Vereinsleben sein. Veranstaltungen wie die Mostkost, der Maimarsch oder das Maibaumsetzen wurden wieder mit viel Engagement organisiert und erfolgreich durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz unsere Gemeinschaft lebendig halten.

Abschließend wünsche ich euch allen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!

Impressum:

Auftraggeber und Redaktion: Gemeinde Weistrach, Dorf 1, 3351 Weistrach | Layout und Satz: Gemeinde Weistrach, Beauftragte: Nicole Haider
Druck: Druckerei Haider, Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau Im Mühlkreis

Rücksicht beim Rasenmähen

Mit Beginn der Gartensaison ist auch der Rasenmäher wieder regelmäßig im Einsatz. Die Gemeinde Weistrach ersucht alle Bürgerinnen und Bürger, dabei auf die geltenden Ruhezeiten sowie auf die Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen.

Besonders an Sonn- und Feiertagen sowie in den Abendstunden sollte auf lärmintensive Arbeiten verzichtet werden. Ein respektvolles Miteinander trägt wesentlich zu einem angenehmen Zusammenleben in unserer Gemeinde bei.

Hinweis zur Poolfüllung

Sobald die ersten heißen Tage Einzug halten und die Sommersonne ihre Kraft entfaltet, beginnt auch wieder die Zeit, in der viele Pools befüllt werden. Bei mehreren gleichzeitigen Poolbefüllungen kann es dabei zu Engpässen in der Wasserversorgung kommen. Um dies zu vermeiden, wird ersucht, größere Wasserentnahmen vorab direkt mit unserem Wasserwart Josef Hartinger unter 0664 4435048 abzustimmen. So kann die Wasserverteilung besser geplant und eine reibungslose Versorgung für alle Haushalte sichergestellt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Zeichen für eine klimafitte Zukunft

Im Rahmen eines gut besuchten Informationsabends am 22. April 2026 stand in der Gemeinde Weistrach das Thema „Raus aus Öl und Gas“ im Mittelpunkt. Die Veranstaltung zeigte deutlich, wie groß das Interesse der Bevölkerung an nachhaltigen Heizlösungen und energieeffizienten Sanierungsmaßnahmen ist.

Niederösterreich verfolgt das klare Ziel, schrittweise aus fossilen Energieträgern auszustiegen. Auch die Gemeinde Weistrach unterstützt dieses Vorhaben aktiv und setzt verstärkt auf Information und Bewusstseinsbildung. Beim Infoabend erhielten die Besucherinnen und Besucher umfassende Einblicke in moderne Heizsysteme, Fördermöglichkeiten sowie konkrete Maßnahmen rund um die Sanierung und den Austausch bestehender Heizkessel.

Ölheizungen sind nach wie vor für einen erheblichen Anteil der Treibhausgasemissionen in Haushalten verantwortlich. Der Umstieg auf erneuerbare Energieträger stellt daher einen wichtigen Schritt in Richtung Klimaschutz dar und bringt gleichzeitig mehr Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen.

„Es ist uns ein großes Anliegen, unsere Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu informieren und zu unterstützen. Der Umstieg auf erneuerbare Energien ist nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz, sondern auch eine Investition in die Zukunft“, betont Vizebürgermeister Klaus Pickl.

Der Infoabend machte deutlich, dass viele Bürgerinnen und Bürger bereits aktiv nach Möglichkeiten suchen, Energie zu sparen und ihre Heizsysteme zukunftsfit zu machen. Die Gemeinde Weistrach sieht darin ein starkes Signal für eine gemeinsame, nachhaltige Entwicklung.

Weiterführende Informationen erhalten Interessierte online, am Gemeindeamt, bei Energieberaterinnen und Energieberatern sowie bei regionalen Installationsbetrieben.

Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Mag. Stefan Kaiser

Leiter Bereich Kommunikation

0676 / 83688569

stefan.kaiser@enu.at

www.energie-noe.at



Foto: Gemeinde Weistrach

Tradition neu gedacht und so vielfältig wie noch nie



Ein gelungener Auftakt in den Mostkirtag: Bereits das abwechslungsreiche Vormittagsprogramm begeisterte mit vielen schwungvollen Momenten, sorgte für beste Stimmung am Dorfplatz und machte den erfolgreichen Start in einen rundum gelungenen Festtag spürbar.

Ein Tag voller Begegnungen, gelebter Tradition und neuer Impulse: Der 47. Mostkirtag zeigte sich heuer in völlig neuem Gewand und wurde damit zu einem echten Highlight im Veranstaltungskalender der Region.

Bereits im Vorfeld wurde Großartiges geleistet. Für den Aufbau zeichnete sich maßgeblich das engagierte Team des Bauhofs verantwortlich. Mit viel Einsatz und Liebe zum Detail sorgten Melanie Stiegler, Peter Seimair und Josef Hartinger gemeinsam mit dem Seniorenbund Weistrach dafür, dass der Ortskern in neuem Glanz erstrahlte und die perfekte Bühne für dieses besondere Fest bot.

Unter der Leitung von Nicole Haider entstand ein komplett neuer Markenauftritt, der dem Mostkirtag nicht nur optisch, sondern auch konzeptionell frischen Wind verlieh. Das Ergebnis konnte sich mehr als sehen lassen: Mit insgesamt 57 Ausstellern, so vielen wie noch nie zuvor, wurde der Dorfplatz zum pulsierenden Treffpunkt für Genuss, Handwerk und regionale Vielfalt. Besonders hervorzuheben ist die Kategorie „Produktvielfalt

und Kunsthandwerk“, in der allein 26 Aussteller ihre hochwertigen und kreativen Produkte präsentierten. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von der großen Auswahl und den zahlreichen neuen Gesichtern.



Ein echtes Herzstück des Tages war das durchgehend gestaltete Bühnenprogramm, das sich heuer erstmals über den gesamten Veranstaltungstag erstreckte. Die feierliche Eröffnung erfolgte traditionell mit dem Einzug des Musikvereins Weistrach, begleitet von Bürgermeister Thomas Hirsch, zahlreichen Ehrengästen, der Volksschule Weistrach sowie dem beliebten Moststraßenmaskottchen „Bartl die Birne“. Am Dorfplatz angekommen sorgten die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen der

Volksschule Weistrach mit einem schwungvollen Flashmob für einen emotionalen Auftakt und begeisterten das Publikum.



Durch das Programm führte den ganzen Tag über Moderator Andreas Haag, der mit Charme und Gespür für Stimmung durch die einzelnen Programmpunkte leitete. Ein weiterer Höhepunkt war die feierliche Krönung der neuen Mostprinzessinnen Johanna Stöckl und Lisa Rettensteiner, die traditionell alle zwei Jahre stattfindet und auch heuer





wieder für besondere Momente sorgte. Zur Mittagszeit lud der Musikverein Weistrach zum stimmungsvollen Platzkonzert, bevor am Nachmittag die Volkstanzgruppe Kürnberg mit einer mitreißenden Darbietung die Bühne zum Leben erweckte. Im Anschluss präsentierte das Trachtenhaus Preßl gemeinsam mit 26 Weistracher Models die neuesten Trachtentrends und bewies eindrucksvoll, wie modern und vielfältig traditionelle Mode sein kann.

Ulrich Sommer, Werkspezialist der CNH St. Valentin, der spannende Einblicke in die Welt der Landtechnik gab.

Trotz einzelner Regentropfen ließen sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher die gute Stimmung nicht nehmen. Im Gegenteil: Die besondere Atmosphäre, das vielfältige Angebot und das neue Konzept machten den Mostkirtag zu einem rundum gelungenen Fest für die ganze Familie.



Den krönenden Abschluss bildete um 15 Uhr die große Traktorshow, bei der sowohl liebevoll restaurierte Oldtimer als auch beeindruckende Großmaschinen über den Dorfplatz führen. Moderiert wurde dieses Spektakel von Andreas Haag sowie

Auch wenn der Mostkirtag 2026 nun bereits wieder Geschichte ist, bleibt eines ganz klar: Die Vorfreude auf die nächste Ausgabe ist größer denn je. Das Team der Gemeinde Weistrach blickt bereits mit viel Motivation und neuen Ideen auf das Jahr 2027.



Alle Fotos entdecken



Ein Blick hinter die Kulissen der Mostprinzessinnen

War es für euch schon immer ein Traum, einmal Mostprinzessin zu werden oder hat sich dieser Wunsch erst im Laufe der Zeit entwickelt?

Schon als kleine Mädchen haben wir die Mostprinzessinnen beim Mostkirtag bewundert und davon geträumt, selbst einmal in diese Rolle zu schlüpfen. Später haben wir oft im Spaß darüber gesprochen, wie schön es wäre, das auch einmal zu erleben. Und plötzlich ist aus diesem Gedanken Wirklichkeit geworden und wir dürfen diese Aufgabe tatsächlich übernehmen.

Wie gestaltet sich eigentlich der Weg zur Mostprinzessin und wie habt ihr diesen persönlich erlebt?

Das ist je nach Region unterschiedlich. Bei uns wurden wir von den bisherigen Mostprinzessinnen angesprochen, die wir schon lange kennen. Danach folgen viele Gespräche, in denen man die Aufgaben und Verantwortungen näher kennenlernt. Besonders schön war, dass wir uns ausreichend Zeit nehmen konnten, um diese Entscheidung bewusst zu treffen. Gewählt wurden wir schließlich im Rahmen der Mostkost der Landjugend Weistrach.

Wie habt ihr die Krönung insgesamt wahrgenommen und welche Eindrücke sind euch besonders in Erinnerung geblieben?

Am Tag selbst waren wir etwas nervös, aber vor allem voller Vorfreude. In der Kirche durften wir bereits andere Mostprinzessinnen und Ehrengäste kennenlernen und erste Fotos machen. Die Zeremonie war sehr feierlich, besonders die musikalische Umrahmung hat uns beeindruckt. Lisa erinnert sich vor allem an das lockere Interview und ihre Familie im Publikum, Johanna an die strahlenden Kinderaugen und die stolzen Blicke ihrer Familie und Freunde.



Fotos: Gemeinde Weistrach

Gemeinde Talk

mit Johanna Stöckl

& Lisa Rettensteiner

Was bedeutet es für euch ganz persönlich, diese Rolle übernehmen zu dürfen?

Für Johanna ist es ein großer Stolz, die Region vertreten zu dürfen und gleichzeitig die Erfüllung eines Kindheitstraums.

Lisa verbindet diese Rolle ebenfalls mit vielen persönlichen Erinnerungen, da bereits ihre Mama und ihre Schwester Mostprinzessinnen waren. Für sie ist es etwas ganz Besonderes, ihre Heimat präsentieren zu dürfen.

Welche Aufgaben und Verantwortungen verbindet ihr mit dem Amt der Mostprinzessin?

Für uns bedeutet es vor allem, unsere Region, ihre Traditionen und die Menschen dahinter zu vertreten. Wir besuchen Veranstaltungen, übernehmen dort verschiedenste Aufgaben und präsentieren den Most und die Vielfalt unserer Heimat. Gleichzeitig sehen wir uns auch als Vertreterinnen unserer Generation.

Worauf freut ihr euch in eurer Amtszeit am meisten?

Wir durften bereits viele neue Menschen kennenlernen und freuen uns

darauf, gemeinsam mit anderen Mostprinzessinnen und den Mostköniginnen viele schöne Momente zu erleben. Besonders freuen wir uns auch auf all die lustigen Erfahrungen, die sicher entstehen werden.

Was möchtet ihr in dieser Zeit erleben, aber auch aktiv mitgestalten oder bewegen?

Uns ist es wichtig, junge Menschen wieder mehr für Traditionen zu begeistern und das Dorfleben aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig möchten wir regionale Produkte und die Arbeit der Mostproduzenten sichtbar machen und wertschätzen.



Das ist pipifeine Qualität aus Weistrach

Viele Weistracherinnen und Weistracher erinnern sich noch gut an den früheren Standort von „Weinberger Geflügel“ in der Gemeinde. Seit der Übernahme durch die Firma Tschiltsch Ges.m.b.H. & Co KG aus Pöfing Brunn in der südwestlichen Steiermark wird dort weiterhin frisches Geflügelfleisch angeboten und verkauft. Bis heute nutzt das Familienunternehmen das ehemalige Wohnhaus der Familie Weinberger als Verteilerlager mit Direktverkauf und ist damit ein wichtiger Nahversorger für die Region geblieben.

Die Firma Tschiltsch blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits im Jahr 1922 gegründet, wird der Betrieb heute in dritter Generation von Ferdinand Tschiltsch geführt. Im Mittelpunkt stehen seit jeher Werte wie Regionalität, Qualität und verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln. Besonders großen Wert legt das Unternehmen auf kurze Transportwege, regionale Partner und höchste Standards bei Aufzucht, Fütterung und Verarbeitung. Die Küken stammen ausschließlich aus heimischen Brütereien und werden bei sorgfältig ausgewählten Vertragsbauern aufgezogen.

Ein wesentlicher Faktor für die Qualität liegt laut Unternehmen in der richtigen Fütterung. Verwendet wird ausschließlich heimisches Futter mit hohem Maisanteil. Gleichzeitig spielen Erfahrung, Sorgfalt und höchste Standards bei Verarbeitung und Schlachtung eine zentrale Rolle. Der Leitsatz „Nur gesunde Hühner können



Lisa Fahrnberger und Melanie Kubin kümmern sich am Standort Weistrach täglich mit viel Engagement um frische Qualität, persönliche Beratung und besten Service für die Kundinnen und Kunden.

uns gesund halten“ begleitet die tägliche Arbeit des Unternehmens seit vielen Jahren und spiegelt die Philosophie wieder, die über Generationen aufgebaut wurde.

Auch das Bewusstsein der Konsumentinnen und Konsumenten habe sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Herkunft und Qualität von Lebensmitteln gewinnen zunehmend an Bedeutung. Gerade deshalb sei es wichtig, bewusst darauf zu achten, woher Fleisch stammt und unter welchen Bedingungen produziert wird. Denn letztendlich entscheidet der Konsument mit seinem Einkauf über den Markt.

Besonders geschätzt wird am Standort in Weistrach der persönliche Direktverkauf. Die Produkte werden täglich frisch aus dem Hauptbetrieb angeliefert und direkt vor Ort angeboten. Kundinnen und Kunden erhalten genau jene Menge, die sie tatsächlich benötigen und können Produkte auf Wunsch sogar vakuumverpacken lassen. Besonders beliebt sind klassische Junghühner zum Grillen oder Braten sowie Filets, Keulen und Flügel. Ergänzt wird das Sortiment durch verschiedene Gewürze.

Neben der Qualität der Produkte ist es vor allem der direkte Kontakt mit den Menschen, der dem Team besonders am Herzen liegt. Die persönlichen Gespräche mit Kundinnen und Kunden machen die tägliche Arbeit abwechslungsreich und wertvoll. Für die Zukunft wünscht sich das Unternehmen, weiterhin viele treue Kundinnen und Kunden begleiten und noch mehr Menschen von hochwertigem regionalem Geflügelfleisch überzeugen zu dürfen.



Tschiltsch GmbH & Co KG
Rohrbach 81, 3351 Rohrbach
07477 / 42174
www.tschiltsch.at

Moderne Badträume ziehen in Weistrach ein

Wer sein Badezimmer modern, hochwertig und stressfrei sanieren möchte, wird künftig in Weistrach eine neue Anlaufstelle finden: FoFa Haus & Bad eröffnet einen neuen Schauraum und bringt moderne Badezimmerlösungen direkt in die Region. Hinter dem Unternehmen steht Fabian Forstinger gemeinsam mit seinem Team, das mit viel Erfahrung, Leidenschaft und handwerklichem Know-how individuelle Badträume verwirklicht.

Mit über einem Jahrzehnt Erfahrung hat sich FoFa Haus & Bad auf hochwertige Komplett-sanierungen spezialisiert und betreut Kundinnen und Kunden in ganz Oberösterreich und Niederösterreich. Das Besondere dabei: Von der ersten Beratung über die detaillierte Planung bis hin zur fertigen Umsetzung kommt alles aus einer Hand. Boden, Wände, Möbel und Sanitäranlagen werden perfekt aufeinander abgestimmt, während sämtliche Arbeiten und Gewerke koordiniert werden.

Gerade eine Badsanierung verbinden viele Menschen mit großem Aufwand und Stress. Genau hier setzt FoFa Haus & Bad an. Das Team begleitet Kundinnen und Kunden während des gesamten Projekts persönlich und sorgt dafür, dass die Sanierung reibungslos und ohne unnötige Unterbrechungen abläuft. Erst wenn das Badezimmer vollständig fertiggestellt und ohne offene Punkte übergeben wird, ist das Projekt abgeschlossen. Je nach Größe und Ausstattung kann ein komplettes Badezimmer dabei bereits innerhalb von eineinhalb bis zwei Wochen fertiggestellt werden.

Neben modernem Design spielen auch Funktionalität und Alltags-tauglichkeit



Fabian Forstinger freut sich bereits auf die Eröffnung seines neuen Schauraums in Weistrach. Auch wenn aktuell noch fleißig gearbeitet wird, laufen die Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür am 30. Mai bereits auf Hochtouren.

eine große Rolle. Besonders barrierefreie Badezimmer gewinnen immer mehr an Bedeutung. Deshalb setzt FoFa Haus & Bad auf rutschfeste, pflegerichtete und komfortable Lösungen, die Sicherheit und Selbstständigkeit im Alltag unterstützen und gleichzeitig modern gestaltet sind.

Mit dem neuen Schauraum in Weistrach möchte das Unternehmen moderne Badezimmeregestaltungen erlebbar machen. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vollständig eingerichtetes Badezimmer, verschiedene Badmöbel sowie großzügige Duschen mit unterschiedlichen Duschtrennungen und Lösungen. Auch die Vielfalt an Farben und Materialien kann direkt vor Ort entdeckt werden.

Der neue Schauraum soll Inspiration bieten und zeigen, wie moderne Badezimmer heute aussehen können: hochwertig, funktional und individuell an die Wünsche der Kundinnen und Kunden angepasst. FoFa Haus & Bad möchte damit einen Ort schaffen, an

dem aus Ideen echte Wohlfühloasen entstehen.

Die offizielle Schauraumeröffnung findet am 30. Mai 2026 ab 9 Uhr statt. Besucherinnen und Besucher haben dabei die Möglichkeit, den neuen Schauraum kennenzulernen und sich persönlich inspirieren zu lassen. Zusätzlich wartet ein Gewinnspiel, bei dem ein Gutschein im Wert von 500 Euro für eine Badsanierung verlost wird.



FoFa Haus und Bad

Fabian Forster

0676 / 350 1665

www.fofa-hausundbad.at

Weistrach in Bewegung für den guten Zweck

Weistrach zeigte am 18. April 2026 eindrucksvoll, was Zusammenhalt bewirken kann. Im Rahmen der Initiative „Laufen gegen Krebs“ setzte die Gemeinde ein starkes Zeichen für Solidarität, Menschlichkeit und gelebtes Miteinander. Mit mehr als 250 Anmeldungen übertraf die Veranstaltung alle Erwartungen und wurde zu einem vollen Erfolg.

Unter dem Motto „Gemeinsam bewegen. Gemeinsam helfen. Gemeinsam laufen gegen Krebs.“ stand nicht die sportliche Höchstleistung im Vordergrund, sondern das gemeinsame Engagement für einen guten Zweck. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersgruppen machten sich auf den Weg und absolvierten die angebotenen Distanzen von 2,5, 5 oder 10 Kilometern – laufend oder gehend, ganz nach persönlichem Tempo.



Ein besonderer Dank gilt Gemeinderat Jonathan Laaber, der die Veranstaltung mit viel Herzblut und organisatorischem Geschick geplant und umgesetzt hat. Durch seinen Einsatz wurde dieser Charitylauf zu einem rundum gelungenen Event, das viele Menschen in der Gemeinde bewegt hat.



Besonders berührend war die starke Beteiligung der jüngsten Gemeindebürger. Bereits einige Tage vor der Hauptveranstaltung gingen Kinder des Kindergartens sowie der Volksschule Weistrach an den Start und setzten damit ein frühes und eindrucksvolles Zeichen für Mitgefühl und Zusammenhalt. Mit großer Begeisterung und sichtbarer Freude waren sie Teil dieser wichtigen Initiative und zeigten, dass soziales Engagement keine Frage des Alters ist.

Die gesammelten Spendengelder kommen unter anderem der regionalen Krebshilfe sowie der Stammzellspende des Österreichischen Roten Kreuzes zugute. Damit wird konkrete Unterstützung für Menschen geleistet, die auf Hilfe angewiesen sind, und

gleichzeitig ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen Krebs geleistet.

Die Gemeinde Weistrach bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Unterstützern und Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben. Die große Resonanz und die positive Stimmung zeigen einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt in der Gemeinde gelebt wird.



Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer kamen zum Anfeuern und sorgten für eine großartige Stimmung entlang der Strecke.

Vielfältige Highlights im Schulalltag

An der Volksschule Weistrach standen in den vergangenen Wochen wieder zahlreiche besondere Erlebnisse und gemeinsame Aktivitäten am Programm. Dabei wurde nicht nur kulturelles Interesse gefördert, sondern auch großer Wert auf Verantwortung, Gemeinschaft und soziales Miteinander gelegt.

Ein besonderes Highlight erwartete die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen am 13. Februar 2026. Gemeinsam mit den Lehrerinnen Frau Huber und Frau Todt sowie Direktorin Frau Michlmayr ging es nach Wien in die Wiener Staatsoper. Dank der schnellen Anmeldung durch Direktorin Frau Michlmayr konnten heuer sogar die begehrten Opernkarten für den Tag nach dem Opernball gesichert werden. Die Freude darüber war bei den Kindern natürlich riesengroß.



Auf dem Programm stand die Kindervorführung der Oper „Die Zauberflöte“. Bereits das beeindruckende Ambiente der Wiener Staatsoper sorgte bei vielen für Staunen. Besonders begeistert waren die Schülerinnen und Schüler von den Klängen der Wiener Philharmoniker, die von den Logenplätzen aus hautnah erlebt werden konnten. Auch die fantasievollen Kostüme, die eindrucksvolle Bühne und die großartigen Darbietungen der Opernsängerinnen und Opernsänger machten diesen Nachmittag zu einem ganz besonderen Erlebnis. Manche Figuren erschienen sogar als Tiere verkleidet auf der Bühne und sorgten damit zusätzlich für Begeisterung bei den Kindern. Dieser kulturelle Ausflug wird den Schülerinnen und Schülern sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Doch nicht nur kulturelle Bildung spielt an der Volksschule Weistrach eine wichtige Rolle. Unter dem diesjährigen Schwerpunkt „Verantwortung zeigen“ übernehmen die Kinder aktiv Aufgaben im Schulalltag und gestalten das gemeinsame Miteinander bewusst mit. Dabei unterstützen sie ihre Lehrerinnen in verschiedensten Bereichen und lernen gleichzeitig, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Als Bücher Coaches kümmern sich die Kinder um Ordnung und Übersicht in der Bibliothek. Besonders beliebt sind die sogenannten Pausen Coaches, die während der großen Pause im Garten

oder am Gang zur Stelle sind, wenn Hilfe benötigt wird oder kleinere Streitigkeiten geschlichtet werden müssen. Auch als Zeitwächter übernehmen die Schülerinnen und Schüler Verantwortung und achten darauf, dass alle Kinder nach der Pause wieder pünktlich in ihre Klassen zurückkehren. Dieses Engagement stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch das soziale Miteinander innerhalb der Schule.



Mit großem Einsatz beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler außerdem an der Aktion „Laufen gegen Krebs“. Im Rahmen einer internen Siegerehrung wurden die erfolgreichsten Läuferinnen und Läufer der 4. Schulstufen ausgezeichnet und für ihren sportlichen Einsatz geehrt.





Auch 2026
wieder online
anmelden

WEISTRACHER FERIEN PROGRAMM



Auch heuer haben Vereine, Betriebe und engagierte Weistracherinnen und Weistracher wieder ein buntes Ferienprogramm für unsere Kinder auf die Beine gestellt.

Anmelden ab den
25. Juni 2026
9 Uhr

Freut euch auf

- ... spannende Entdeckungstouren
- ... kreative Aktivitäten
- ... gemeinsame Wanderungen
- ... Bewegung und Spiel
- ... viele lustige Ferientage mit Freunden

Mehr Infos:
ferien@weistrach.gv.at
www.weistrach.gv.at

Schnell sein lohnt sich, manche Programmpunkte haben begrenzte Teilnehmerzahlen.

Erfolgreiche Wochen an der Mittelschule St. Peter/Au

Da viele Weistracher Kinder die Mittelschule St. Peter/Au besuchen, freut es uns besonders, immer wieder Einblicke in den Schulalltag zu erhalten. Und dort ist tatsächlich einiges los: In den vergangenen Wochen sammelten die Schülerinnen und Schüler viele spannende, sportliche und lehrreiche Erfahrungen.

Großen Grund zur Freude gab es für das Badminton-Team der Schule. Bei der Niederösterreichischen Landesmeisterschaft in Pressbaum erreichten Lena Jungwirth, Jana Pummer, Marlies Stieblehner, Alexander Forstner, Theo Heigl, Stefan Huber und Luis Rohrhofer den hervorragenden dritten Platz. Mit großem Einsatz, Teamgeist und sportlichem Können kämpften sich die Schülerinnen und Schüler bis aufs Stockerl und bewiesen eindrucksvoll ihr Talent.



Auch die ersten Klassen konnten bei ihren Schwimm- und Gemeinschaftstagen in Losenstein viele neue Erfahrungen sammeln. Neben intensivem Schwimmtraining standen vor allem das gemeinsame Erleben und die Stärkung der Klassengemeinschaft im Vordergrund. Wanderungen, Spieleabende und ein unterhaltsamer Auftritt von Zauberer „Magic Nesti“ sorgten zusätzlich für viele schöne Erinnerungen.



Mit Know how und Leidenschaft sorgt Andreas Öfferlbauer in seiner Werkstatt täglich für zuverlässige Lösungen rund ums Fahrzeug.

Die vierten Klassen beschäftigten sich im Rahmen einer Exkursion nach St. Pölten intensiv mit den Themen Berufswelt und Politik. In der Arbeiterkammer erhielten die Jugendlichen spannende Einblicke in Arbeitsrecht, Konsumentenschutz und Jugendschutz. Im Anschluss konnten die Schülerinnen und Schüler im NÖ Landhaus hautnah erleben, wie Politik und Demokratie in Niederösterreich funktionieren.



Anlässlich des Österreichischen Vorlesetages besuchten Schülerinnen und Schüler der 4c Klasse den Kindergarten in St. Peter/Au. Dort lasen sie den Kindern spannende Bilderbücher

vor, spielten gemeinsam und sorgten mit fantasievollen Geschichten für strahlende Gesichter. Die Aktion zeigte eindrucksvoll, wie Lesen verbinden kann.



Eine besondere „Weltreise“ erlebten die zweiten Klassen im Tiergarten Haag. Bei einer spannenden Führung lernten die Schülerinnen und Schüler Tiere aus verschiedenen Kontinenten kennen und erfuhren viel Wissenswertes über deren Lebensräume, Ernährung und Überlebensstrategien. Die lehrreiche Exkursion begeisterte alle Beteiligten gleichermaßen.



WEISTRACHER JUGEND SPORT TAG

HIGHLIGHT:
ELTERN-KIND
BEWERBE

28.06.2026

13 Uhr | Sportplatz Weistrach

Weitsprung

Hindernisparcours

Weitwurf

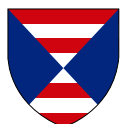
Dosenwerfen

Bobbycar-Rennen

... und vieles mehr

Es ist keine Anmeldung im Vorfeld
notwendig. Einfach vorbeikommen
und mitmachen.

QR-Code scannen oder
mehr erfahren unter
www.weistrach.gv.at



SPORT
UNION 

GESUNDES
WEISTRACH



 familienfreundlichegemeinde

Ein Klassenzimmer wird zum Gemeindeamt



Fotos: Gemeinde Weistrach

Wie funktioniert eigentlich eine Gemeinde und wer arbeitet alles im Hintergrund, damit der Alltag für die Bürgerinnen und Bürger reibungslos abläuft. Genau diesen Fragen gingen die 3. Klassen der Volksschule Weistrach auch heuer wieder auf den Grund und tauschten kurzerhand das Klassenzimmer gegen einen spannenden Vormittag am Gemeindeamt.

Im Sachunterricht steht in der dritten Schulstufe das Thema Gemeinde am Stundenplan. Was im Unterricht theoretisch erarbeitet wird, konnte am 23. April 2026 ganz praktisch erlebt werden. Bürgermeister Thomas Hirsch empfing die Schülerinnen und Schüler persönlich am Gemeindeamt und hieß sie herzlich willkommen.

Mit großer Neugier und vielen Fragen im Gepäck machten sich die Kinder gemeinsam auf Entdeckungstour. Schritt für Schritt ging es durch das Gebäude, von Büro zu Büro, von Stockwerk zu Stockwerk. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler einen direkten Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Gemeindemitarbeiterinnen und

Gemeindemitarbeiter. Besonders spannend war für die Kinder, dass sie nicht nur zuhören mussten, sondern aktiv mitgestalten konnten. Sie stellten Fragen, wollten genau wissen, wer wofür zuständig ist und wie Entscheidungen in der Gemeinde getroffen werden. Geduldig und anschaulich erklärten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre täglichen Aufgaben und gaben Einblicke in ihre Arbeit, die sonst oft im Hintergrund bleibt.

So wurde schnell klar, wie viele unterschiedliche Bereiche

ineinandergreifen müssen, damit eine Gemeinde funktioniert. Von organisatorischen Abläufen über Bürgerservice bis hin zu Planung und Koordination. Für die Schülerinnen und Schüler wurde sichtbar, dass hinter dem Begriff Gemeinde weit mehr steckt als nur ein Gebäude.

Der Besuch am Gemeindeamt machte das Thema aus dem Unterricht greifbar und lebendig. Die Kinder konnten ihre eigene Gemeinde aus einer neuen Perspektive kennenlernen und ein besseres Verständnis dafür entwickeln, wie das Zusammenleben vor Ort organisiert wird.

Ein lehrreicher, abwechslungsreicher und zugleich spannender Vormittag, der nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch gezeigt hat, wie wichtig Engagement und Zusammenarbeit für eine funktionierende Gemeinde sind.

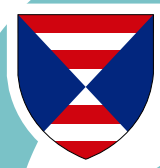


Dein Freiwilliges Soziales Jahr

Du möchtest nach der Schule etwas Sinnvolles machen, praktische Erfahrungen sammeln und gleichzeitig herausfinden, wohin dein Weg gehen soll?

Dann starte dein **Freiwilliges Soziales Jahr** bei der **Gemeinde Weistrach**.

Das FSJ beginnt am 1. September 2026 und begleitet dich bis zum 31. Juli 2027 auf deinem Weg voller neuer Erfahrungen, Begegnungen und wertvoller Einblicke.



SAMMLE
ERFAHRUNGEN
FÜRS LEBEN

WAS DICH ERWARTET

- // Arbeit mit Kindern im Kindergarten- und Volksschulalter
- // Erfahrungen fürs Leben sammeln
- // Einblick in soziale Berufe
- // Spannende Seminare & persönliche Begleitung
- // Neue Menschen kennenlernen und gemeinsam wachsen

DEINE VORTEILE

- // monatliches Taschengeld ~ 520€ netto
- // Familienbeihilfe bleibt erhalten
- // Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung
- // Klimaticket Österreich
- // begleitende Seminare & Workshops
- // anrechenbar für manche Ausbildungen
- // wertvolle Erfahrung für deinen Lebenslauf
- // Orientierung für deine Zukunft
- // 34 Stunden pro Woche
- // geregelte Freizeit und Urlaubstage

Jetzt anmelden!

Gemeinde Weistrach
gemeinde@weistrach.gv.at
07477 / 42363

www.fsja.at



@fsja.at

QR-Code scannen
und mehr Infos, Updates
und Kontaktdaten erhalten



Holzschachensiedlung fertiggestellt

Mit der erfolgreichen Asphaltierung der neuen Siedlungsstraße in der Holzschachensiedlung konnte die Gemeinde Weistrach ein weiteres wichtiges Infrastrukturprojekt abschließen. Bereits am 23. April 2026 erfolgte die Asphaltierung der Straße, im Mai wurden die Arbeiten schließlich vollständig fertiggestellt.

Ursprünglich musste das Projekt aufgrund notwendiger Budgetkonsolidierungen verschoben werden. Seit Herbst 2025 wurde die Planung jedoch intensiv vorangetrieben. Dabei legte die Gemeinde besonderen Wert darauf, die Wünsche und Anliegen der Anrainerinnen und Anrainer bestmöglich zu berücksichtigen. Viele Bewohner nutzten außerdem die Gelegenheit, gemeinsam mit der ausführenden Baufirma auch ihre privaten Hauszufahrten fertigstellen zu lassen.

Die neue Asphaltdecke sorgt nun für eine angenehme und sichere Befahrbarkeit, reduziert Staub und Unebenheiten und wertet das gesamte Siedlungsbild deutlich auf. Damit entsteht Schritt für Schritt ein moderner und lebenswerter Wohnraum.



Bürgermeister Thomas Hirsch zeigte sich erfreut über die zügige Umsetzung: „Ich freue mich sehr, dass wir die Holzschachen Siedlungsstraße nun erfolgreich fertigstellen konnten. Mein besonderer Dank gilt allen Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der langen Planungsphase.“

Ein schöner Abschluss des Projekts war die Gleichfeier am 13. Mai, zu der alle Anrainerinnen und Anrainer eingeladen waren. In gemütlicher Atmosphäre wurde die Fertigstellung der neuen Siedlungsstraße gemeinsam gefeiert.

Die Gemeinde Weistrach bedankt sich bei allen ausführenden Firmen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Anrainern für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis während der Bauarbeiten.



MitRadln verbindet erneut die Region

Auch heuer heißt es wieder gemeinsam in die Pedale treten: Die beliebte Radsternfahrt „MitRadln“ der Kleinregion Mostviertel Ursprung findet erneut im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer starten dabei direkt in ihren Heimatgemeinden und machen sich gemeinsam auf den Weg zum Veranstaltungsziel. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die Freude am Radfahren und die Bewegung an der frischen Luft, sondern vor allem auch der gemeindeübergreifende Austausch und das gemeinsame Erlebnis.

Auch die Gemeinde Weistrach beteiligt sich wieder an der Radsternfahrt „MitRadln“. Der gemeinsame Start erfolgt am 19. September 2026, um 13.30 Uhr am Dorfplatz. Egal ob Familien, Freizeitradler oder sportlich Ambitionierte, alle sind herzlich eingeladen.

Die Radsternfahrt hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Fixpunkt entwickelt und verbindet Bewegung, Regionalität und Gemeinschaft auf besondere Weise. Die Gemeinde Weistrach freut sich über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf einen sportlichen und geselligen Nachmittag im Zeichen nachhaltiger Mobilität.

Wenn aus Ideen echte Unikate entstehen



Individuell, kreativ und mit viel Liebe zum Detail – genau dafür steht J/O Design. Hinter dem Unternehmen steckt die Leidenschaft, persönliche Ideen und besondere Wünsche in einzigartige Produkte zu verwandeln. Von Laser und CNC Gravuren über Textildruck bis hin zu personalisierten Geschenkideen und Sonderanfertigungen entstehen hier echte Einzelstücke, die weit mehr sind als klassische Massenware.

Gearbeitet wird dabei mit unterschiedlichsten Materialien wie Holz, Leder, Kunststoff, Metall oder Textilien. Im Mittelpunkt steht stets die Individualität. „Mir ist wichtig, dass jedes Produkt etwas Persönliches hat und nicht einfach von der Stange kommt“, erklärt Josef Olbert.

Die Geschichte von J/O Design begann mit einem kleinen selbstgebauten 1 Watt Laser. Mechanik und Steuerung dafür entwickelte Josef Olbert eigenständig. Aus ersten kreativen Projekten wurden mit der Zeit immer größere und aufwendigere Arbeiten. Die Freude am Tüfteln, Ausprobieren und Weiterentwickeln begleitet ihn bis heute.

Besonders reizvoll ist für ihn die Verbindung aus Kreativität, Handwerk und moderner Technik. Jede Anfrage

bringt neue Herausforderungen mit sich und genau diese Abwechslung macht die Arbeit so spannend. Von der ersten Idee über Entwürfe und Prototypen bis hin zum fertigen Produkt entstehen Schritt für Schritt individuelle Lösungen, die perfekt auf die Wünsche der Kundinnen und Kunden abgestimmt sind. Diese werden dabei aktiv in den Gestaltungsprozess eingebunden und regelmäßig über den Fortschritt informiert.

Besonders stolz ist Josef auf individuell gestaltete Stehtische, die graviert und anschließend mit mehreren Schichten Epoxidharz versiegelt werden. Durch die Kombination verschiedener Techniken wie Lasergravur, CNC Fräsen, UV Druck und Epoxidharz entstehen dabei außergewöhnliche Hingucker und echte Unikate.



Gefragt sind die personalisierten Produkte vor allem für Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, Erstkommunionen oder Feiertage wie Weihnachten und Ostern. Auch Firmen und Vereine greifen gerne auf individuell gestaltete Werbeartikel oder bedruckte und bestickte Bekleidung zurück.

Was J/O Design besonders auszeichnet, ist die persönliche Herangehensweise. Jede Idee wird individuell betrachtet und mit viel Sorgfalt umgesetzt. „Am meisten Freude macht mir der Moment, wenn aus einer Idee etwas Einzigartiges entsteht und die Kundinnen und Kunden mit dem Ergebnis begeistert sind“, erzählt Josef Olbert.

Auch in Zukunft möchte er sein Angebot laufend erweitern, neue Techniken ausprobieren und weiterhin kreative Produkte schaffen, die man nicht überall findet. Dabei bleibt eines immer im Mittelpunkt: aus Ideen etwas Persönliches und Besonderes entstehen zu lassen.



J/O Design

Pfarrsiedlung 89, 3351 Weistrach
0677 / 614 652 22
jo.design@icloud.com

Kompetenz die unter die Motorhaube geht

Was einst im eigenen Bauernhaus begann, ist heute ein gefragter Ansprechpartner rund ums Auto: Der Betrieb „ÖFF Mobile KFZ“ von Andreas Öfferlbauer hat sich seit seiner Gründung kontinuierlich weiterentwickelt und überzeugt durch fachliche Kompetenz sowie persönlichen Einsatz.

Bereits rund um das Jahr 2012 legte Andreas Öfferlbauer den Grundstein für seine Selbstständigkeit. Parallel dazu absolvierte er mehrere Meisterprüfungen in den Bereichen KFZ-Technik, Lackierer, Karosseriebau sowie KFZ-Spengler, ergänzt durch die Unternehmerprüfung und die Qualifikation als Lehrlingsausbilder. Im Februar 2017 folgte die offizielle Eröffnung.

Seither führt er sein Unternehmen als Ein-Mann-Betrieb mit großem Engagement. Der stetig wachsende Kundenzulauf spricht für sich, die Aufnahme eines Mitarbeiters ist bereits in Vorbereitung. Das Leistungsspektrum ist breit gefächert und deckt nahezu alle Bereiche rund ums Fahrzeug ab. Neben Servicearbeiten und technischen Reparaturen werden auch Unfallreparaturen inklusive Versicherungsabwicklung angeboten. Ergänzt wird das Angebot durch Reifen-



Fotos: Gemeinde Weistrach

handel, Montage, Windschutzscheibenreparatur und Tausch sowie moderne OBD-Fehlerdiagnose, auch für Elektrofahrzeuge. Ebenso zählen Achsvermessungen sowie Pickerlüberprüfungen für PKW bis 2800 kg, Motorräder, Mopeds, Anhänger und Quads dazu.

Besonders großen Wert legt Andreas Öfferlbauer auf einen vertrauensvollen und transparenten Umgang mit seinen Kundinnen und Kunden. Eine offene Kommunikation sowie die nachvollziehbare Dokumentation aller Arbeiten sind für ihn selbstverständlich und spiegeln sich im Vertrauen der Kundschaft wider. Derzeit besonders gefragt sind saisona-

le Leistungen wie Reifenservice, Pickerlüberprüfungen und Klimaservice. Vor der Sommerzeit empfiehlt der Experte, das Fahrzeug umfassend überprüfen zu lassen. Batterie, Klimaanlage sowie Reserverad oder Pannenset sollten vor längeren Fahrten unbedingt kontrolliert werden.

Auch typische Herausforderungen im Sommer, etwa hohe Temperaturen oder lange Fahrten, sollten nicht unterschätzt werden. Eine rechtzeitige Durchsicht sorgt für Sicherheit und kann Probleme vermeiden.

Neben seiner Werkstatttätigkeit teilt Andreas Öfferlbauer sein Fachwissen auch online und gibt auf Facebook und Youtube unter „ÖFF-MOBILE KFZ Tipps vom Experten“ regelmäßig praktische Einblicke.

Was seinen Beruf besonders macht, ist die Kombination aus technischer Vielfalt und dem direkten Kontakt zu Menschen. Diese Mischung prägt seinen Betrieb und macht ihn zu einer zuverlässigen Anlaufstelle rund ums Fahrzeug.



Mit Know-how und Leidenschaft sorgt Andreas Öfferlbauer in seiner Werkstatt täglich für zuverlässige Lösungen rund ums Fahrzeug.

Öff mobile KFZ

Rohrbach 88, 3351 Weistrach

0676 / 78 40 590

andreas.oefferbauer@hotmail.com

Volles Haus und beste Stimmung im VAZ



Fotos: Kulturverein Weistrach

Am 20. März 2026 wurde das VAZ Weistrach zum Schauplatz eines rundum gelungenen Kabarettabends voller Humor, Charme und bester Unterhaltung. Der Freizeit & Kulturverein Weistrach holte mit dem Programm „Haltbar MILF“ von Lydia Prenner-Kasper eine der bekanntesten Kabarettistinnen Österreichs nach Weistrach und durfte sich dabei über ein restlos ausverkauftes Haus freuen.

Bereits vor Beginn herrschte spürbare Vorfreude im Veranstaltungszentrum. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Weistrach und der Umgebung nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen humorvollen Abend zu verbringen. Pünktlich um 19:30 Uhr betrat Lydia Prenner Kasper die Bühne und sorgte vom ersten Moment an für ausgelassene Stimmung im Saal.

Mit ihrem unverwechselbaren Schmah, viel Selbstironie und einer herrlich ehrlichen Art nahm die Kabarettistin ihr Publikum mit auf eine humorvolle

Reise durch die kleinen und großen Herausforderungen des Lebens. In ihrem Programm „Haltbar MILF“ ging es um das Älterwerden, um Schönheitsideale, den Alltag, Beziehungen und darum, das Leben trotz aller kleinen „Ganzkörperbaustellen“ mit Humor und Selbstbewusstsein zu genießen. Immer wieder erkannte sich das Publikum in ihren pointierten Geschichten wieder und genau das machte den Abend so unterhaltsam und nahbar.

Zwischen spontanen Lachern, kräftigem Applaus und vielen humorvollen Alltagsbeobachtungen verging der Abend wie im Flug. Lydia Prenner Kasper verstand es meisterhaft, das Publikum mitzureißen und eine Atmosphäre zu schaffen, in der gemeinsam gelacht und genossen wurde. Ihre Botschaft war dabei klar: Das Leben darf gefeiert werden und das berühmte „MILFglas“ ist schließlich immer halb voll.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Freizeit & Kulturverein Weistrach.

Der Verein wurde im Jänner 2024 von Didi Sperrer, Gabi Binderberger sowie Gerhard und Barbara Keferböck gegründet. Die vier engagierten Weistracher verbindet die gemeinsame Überzeugung, dass Kultur und gemeinschaftliche Veranstaltungen ein wichtiger Bestandteil des Ortslebens sind. Mit viel Motivation und Leidenschaft entstand deshalb der Gedanke, das bestehende Veranstaltungszentrum nicht nur als Veranstaltungsraum, sondern als lebendigen Treffpunkt für Kultur, Unterhaltung und Begegnung zu nutzen.

Genau dieses Ziel wurde an diesem Abend wieder einmal eindrucksvoll sichtbar. Das ausverkaufte Kabarett zeigte, wie groß das Interesse an kulturellen Veranstaltungen in Weistrach ist und wie sehr solche Abende das gesellschaftliche Miteinander bereichern können. Viele Gäste genossen nicht nur das Kabarett selbst, sondern auch die besondere Stimmung im VAZ und das gemeinsame Erlebnis mit Freunden und Bekannten.

Der Freizeit & Kulturverein Weistrach zeigte sich über den großen Zuspruch und die positive Resonanz äußerst erfreut. Für die Besucherinnen und Besucher war der Abend jedenfalls ein voller Erfolg und eines stand am Ende fest: Die Freude auf weitere humorvolle Veranstaltungen in Weistrach ist bereits jetzt groß.



Neues Vereinshaus geplant

Im Zuge der Gemeinderatssitzung am 23. März 2026 wurde der Neubau des Vereinshauses der Sektion Tennis vorgestellt und einstimmig beschlossen.

Präsentiert wurde das Projekt von Sektionsobmann Thomas Schönegger sowie Obmann Stellvertreter und geschäftsführendem Gemeinderat Dominik Kroismayr. Bereits Anfang März waren Vertreter der Gemeinde und des Vereins bei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, um die Finanzierung des Projekts mit dem Land Niederösterreich abzuschließen. Das rund 40 Jahre alte Gebäude ist stark renovierungsbedürftig und soll durch einen modernen, barrierefreien Neubau mit neuen Sanitäreinrichtungen, öffentlichem WC und Trinkwasserzugang ersetzt werden. Durch den Padelplatz und mittlerweile rund 270 Mitglieder gewinnt die Anlage zunehmend an Bedeutung. Auch die Integration des Beachvolleyballvereins sowie zukünftige Nutzungsmöglichkeiten für den Kinderfußball wurden in der Planung bereits berücksichtigt.



Vorbildgemeinde in Sachen Energie

Die Gemeinde Weistrach durfte sich im Rahmen des Energiebeauftragten Forums 2026 über eine besondere Auszeichnung freuen: Weistrach wurde offiziell als „Energiebuchhaltungs Vorbildgemeinde“ ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung wird das konsequente Engagement der Gemeinde im Bereich Energieeffizienz und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen gewürdigt. Durch die laufende Energiebuchhaltung werden die Energieverbräuche gemeindeeigener Gebäude regelmäßig erfasst, dokumentiert und transparent ausgewertet. Dadurch können Auffälligkeiten frühzeitig erkannt und gezielte Maßnahmen zur Energieeinsparung umgesetzt werden.

Die Energiebuchhaltung ermöglicht es, Energieverbräuche besser zu vergleichen, Einsparungspotenziale sichtbar zu machen und öffentliche Gebäude langfristig effizienter und ressourcenschonender zu betreiben. Gleichzeitig trägt sie dazu bei, Betriebskosten nachhaltig zu senken und Energie bewusster einzusetzen. Die Auszeichnung bringt für die

Gemeinde zudem einen weiteren wichtigen Vorteil mit sich: Sie bildet die Grundlage für zusätzliche kostenlose Beratungstermine mit Energieexpertinnen und Energieexperten des Landes Niederösterreich. Gemeinsam sollen dabei weitere Energieeffizienzpotenziale analysiert sowie sinnvolle und nachhaltige Energiesparmaßnahmen für die Zukunft der Gemeinde ausgearbeitet werden.

Die Gemeinde Weistrach sieht die Auszeichnung als Bestätigung des bisherigen Weges und gleichzeitig als Motivation, den eingeschlagenen Kurs konsequent weiterzuführen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie, nachhaltiges Wirtschaften und der bewusste Einsatz von Ressourcen sollen auch künftig einen wichtigen Stellenwert in der Gemeindegearbeit einnehmen. Mit der Auszeichnung als „Energiebuchhaltungs Vorbildgemeinde“ setzt die Gemeinde Weistrach ein weiteres positives Zeichen für Nachhaltigkeit, verantwortungsvolles Handeln und eine zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinde.

Ein Traditionshaus wird zum neuen Treffpunkt



Fotos: Gemeinde Weistrach

Mitten im Zentrum von Weistrach tut sich derzeit einiges: Das ehemalige Gasthaus Kirchmayr wird aktuell mit viel Engagement renoviert und soll schon bald wieder zu einem lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt werden. Hinter dem Projekt steht Renata Kirchmayr, die dem traditionsreichen Haus neues Leben einhauchen und gleichzeitig den besonderen Charme des Gebäudes bewahren möchte.

„Ich möchte dieses Haus mit Tradition wieder mit Leben füllen und einen Treffpunkt schaffen, der Altes bewahrt und gleichzeitig etwas Neues entstehen lässt“, erzählt Renata Kirchmayr. Genau dieser Gedanke zieht sich durch das gesamte Projekt. Derzeit laufen umfangreiche Renovierungs- und Malerarbeiten in mehreren Bereichen des Hauses. Besonders spannend: Das bekannte „Gwölb“ wird künftig zur stilvollen Bar umgebaut und soll dem Gebäude einen ganz besonderen Charakter verleihen.

Entstehen wird ein gemütliches Kaffeehaus mit Gastgartenbetrieb sowie einer Bar im Gwölb. Dabei soll bewusst eine harmonische Verbindung

aus klassischem Stil und modernen Akzenten geschaffen werden. Auch beim Angebot setzt Renata Kirchmayr auf Qualität und Regionalität. Geplant sind unter anderem Kaffee, Eis, Mehlspeisen und weitere hochwertige Produkte. Viele Details bleiben aktuell zwar noch geheim, doch genau das macht die Vorfreude umso größer.

Die Eröffnung ist nach Abschluss der Renovierungsarbeiten geplant und soll voraussichtlich zwischen Mitte und Ende Juni stattfinden. Bis dahin herrscht allerdings noch reger Baustellenbetrieb. Wer aktuell einen Blick hineinwirft, erkennt zwar noch viel Arbeit, aber auch

bereits jetzt das große Potenzial und die liebevollen Ideen, die hinter dem Projekt stecken.



Liebevoll erhaltene Details wie der traditionelle Ofen verleihen dem ehemaligen Gasthaus weiterhin seinen besonderen Charme und verbinden gekonnt Geschichte mit modernen neuen Ideen.

Auch Bürgermeister Thomas Hirsch hat Renata Kirchmayr bereits besucht und sich vor Ort angesehen, wie sich das ehemalige Gasthaus verändert. Er zeigt sich schon jetzt begeistert vom Projekt und freut sich über die neue Belegung im Zentrum von Weistrach.

Künftig soll das Lokal nicht nur ein Ort für Kaffee und Genuss werden, sondern auch Raum für Veranstaltungen, Begegnungen und gemeinsames Zusammensitzen bieten. Für Renata Kirchmayr ist das Projekt dabei weit mehr als nur eine Neueröffnung: „Ich will Weistrach und Umgebung etwas Neues bieten. Das ist meine Motivation.“



Renata Kirchmayr führte Bürgermeister Thomas Hirsch persönlich durch die aktuellen Umbauarbeiten und zeigte ihm unter anderem die Küche, die derzeit umfassend renoviert und modernisiert wird.

Sportlicher Sommerstart in Weistrach

Der Beachvolleyballplatz in Weistrach wurde bereits fertig aufbereitet und steht ab sofort wieder für sportliche Aktivitäten zur Verfügung. Damit bietet die Anlage auch heuer wieder beste Voraussetzungen für spannende Matches und gemeinsame Stunden im Sand.

Eine Neuerung gibt es ab dieser Saison auch bei der Betreuung der Anlage: Die Platzpflege wird künftig dankenswerterweise vom Union Tennisclub Raiffeisen Weistrach übernommen.

Zusätzlich wurde die Reservierung des Platzes modernisiert. Ab sofort kann der Beachvolleyballplatz bequem online gebucht werden. Damit wird die Nutzung noch einfacher und übersichtlicher gestaltet.

Scannen und einfach online reservieren



Foto: Gemeinde Weistrach



Aktiv durch das Mostviertel

Am 15. April 2026 war der Seniorenverein Weistrach erneut sportlich unterwegs. Insgesamt 23 Teilnehmer starteten beim Sportplatz in Weistrach zu einer gemeinsamen E Bike Tour Richtung Konradsheim und nutzten den Frühling für eine aktive Ausfahrt in der Region.

Bereits am Startpunkt ergab sich ein spontanes Zusammentreffen mit Bürgermeister Thomas Hirsch, der sich kurz Zeit nahm, die Gruppe zu begrüßen und sich ein Bild von der starken Beteiligung und der guten Organisation des Vereins zu machen.



Fotos: Gemeinde Weistrach

Die Strecke selbst hatte es in sich. Rund 750 Höhenmeter galt es zu bewältigen, was den Teilnehmern durchaus einiges abverlangte. Die Route führte durch die typische Hügellandschaft des Mostviertels und bot neben sportlichen

Abschnitten auch immer wieder schöne Ausblicke. Dank der E Bikes konnte das Tempo gut angepasst werden, sodass alle Teilnehmer die Tour gemeinsam absolvieren konnten.



Neben der Bewegung stand vor allem das Miteinander im Vordergrund. Die Ausfahrt bot Gelegenheit zum Austausch, für Gespräche und für gemeinsame Erlebnisse abseits des Alltags. Genau diese Mischung macht die regelmäßigen Aktivitäten des Seniorenvereins aus.

Nach der sportlichen Leistung durfte natürlich auch der gemütliche Teil nicht fehlen. Die Gruppe kehrte im Gasthaus Leitner ein, wo der Tag bei gutem Essen und in geselliger Runde seinen Ausklang fand.

Musikalisch durch Weistrach

Der 01. Mai stand in Weistrach auch heuer wieder ganz im Zeichen der Tradition und der Blasmusik. Bereits pünktlich um 6 Uhr startete der Musikverein Weistrach mit über 50 Musikerinnen und Musikern vor der Kirche in den traditionellen Maiaufmarsch. Mit dem feierlichen Stück „Glorwürdige Königin“ wurde der musikalische Tag eröffnet.

Anschließend führte die Route in Richtung Pfarrsiedlung und Sonnenfeld, wo Bürgermeister Thomas Hirsch den Musikverein mit einem großzügigen Frühstück empfing und für die nötige Stärkung sorgte. Frisch gestärkt marschierten die Musikerinnen und Musiker weiter durch die Haassiedlung sowie Teile des Ortskerns und sorgten dabei vielerorts für musikalische Freude.

Nach der Mittagspause ging es weiter durch das Dorfgebiet. Erstmals wurde

heuer auch die neue Holzschachen-Siedlung musikalisch besucht. Zahlreiche Weistracherinnen und Weistracher nutzten die Gelegenheit, den Klängen des Musikvereins zu lauschen und die gelebte Tradition hautnah mitzuerleben.

Der Musikverein Weistrach bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die finanzielle Unterstützung sowie die vielen netten Gespräche entlang der Strecke. Ein besonderer Dank gilt außerdem allen Stationen, bei denen die Musikerinnen und Musiker mit Speisen und Getränken bestens versorgt wurden.

Mit vielen schönen Begegnungen und musikalischen Momenten bleibt der 01. Mai 2026 einmal mehr in bester Erinnerung. Die Vorfreude auf das kommenden Jahr ist bereits jetzt groß.



Fotos: Musikverein Weistrach

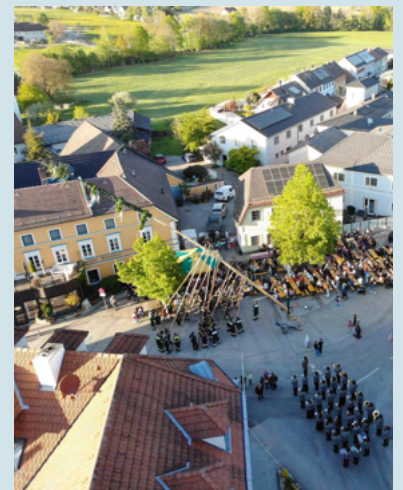
Maibaum bringt Brauchtum

Am 30. April 2026 wurde am Dorfplatz wieder traditionell der Maibaum aufgestellt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zusammen, um dieses schöne Brauchtum gemeinsam zu feiern und einen stimmungsvollen Abend im Ortszentrum zu verbringen.

Für das Aufstellen des Maibaums sorgte die Freiwillige Feuerwehr Weistrach. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Musikverein Weistrach, der mit schwungvollen Klängen und bester Stimmung den Dorfplatz erfüllte.

Auch kulinarisch war bestens für die Gäste gesorgt. Der Jagdverein sowie die Bäuerinnen Weistrach verwöhnten die Besucherinnen und Besucher mit zahlreichen Köstlichkeiten und trugen damit wesentlich zum gemütlichen Beisammensein bei.

Das Maibaumaufstellen zeigte einmal mehr, wie wichtig gelebtes Brauchtum und das Miteinander in Weistrach sind.



Moststraße Guide jetzt entdecken

Der neue Moststraße Guide lädt dazu ein, die Vielfalt der Moststraße und des Mostviertels auf besondere Weise zu entdecken. Auf über 31 Gemeinden verteilt führt der Guide zu zahlreichen Ausflugszielen, Mostheurigen, Direktvermarktern und regionalen Genussbetrieben entlang der Moststraße.

Neben vielen Inspirationen für Wanderungen, Genussmomente und Freizeitaktivitäten enthält der Guide auch 28 Gutscheine, die Lust machen, die Region noch intensiver kennenzulernen. Ob gemütlicher Tagesausflug, kulinarische Entdeckungstour oder kleine Auszeit in der Natur – der Moststraße Guide bietet zahlreiche Ideen für jede Altersgruppe.

Besonders erfreulich ist, dass der Guide auch in der Gemeinde Weistrach kostenlos erhältlich ist. Interessierte können ihn ab sofort während der Öffnungszeiten am Gemeindeamt mitnehmen, solange der Vorrat reicht.



Foto: Gemeinde Weistrach

Gastgeberinnen und Gastgeber im Mostviertel gesucht

Immer mehr Menschen sehnen sich im Urlaub nach Ruhe, Natur und echten Begegnungen. Genau deshalb liegen Urlaub am Bauernhof und familiäre Privatzimmervermietungen im Mostviertel aktuell voll im Trend. Gesucht werden Gastgeberinnen und Gastgeber, die freie Zimmer, ungenutzten Wohnraum oder vielleicht schon länger die Idee haben, eine Ferienwohnung oder Gästezimmer zu schaffen.

Persönliche Unterkünfte mit regionalem Charakter werden von Gästen besonders geschätzt. Ob ein Zimmer mit Blick ins Grüne, ein gemütliches Frühstück oder nette Gespräche im Garten – oft sind es gerade die einfachen und authentischen Momente, die einen Aufenthalt unvergesslich machen. Kleine Nächtigungsbetriebe vermitteln genau dieses besondere Gefühl des Ankommens und geben Gästen einen ehrlichen Einblick in das Leben am Land. Die Nachfrage nach familiär geführten



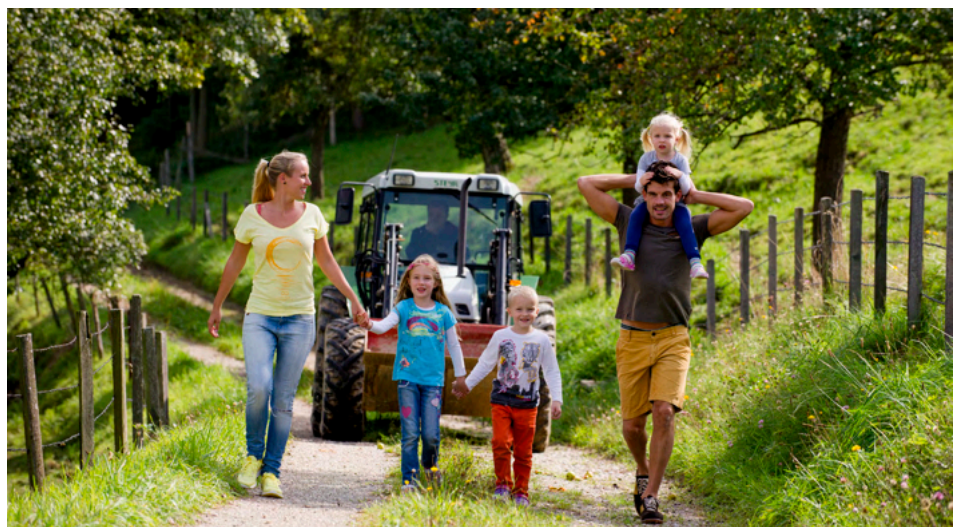
Unterkünften ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Gleichzeitig ist der Einstieg in die touristische Vermietung oft einfacher, als viele denken. Interessierte haben die Möglichkeit, ein kostenloses und unverbindliches Informationsgespräch in Anspruch zu nehmen. Dabei werden Möglichkeiten, Voraussetzungen und erste Schritte erklärt sowie Kontakte für weiterführende Beratungen vermittelt. Wer Interesse hat oder mehr über die Möglichkeiten der touristischen Vermietung erfahren möchte, kann sich jederzeit unverbindlich informieren.

Ansprechpartnerin bei Mostviertel Tourismus

Eva Stern, MA

0664 / 997 87 37

e.stern@mostviertel.at



Die Kleinregion der Zukunft

Im Rahmen der UNICEF Zertifizierung zur Kinderfreundlichen Gemeinde wurde unter den dritten und vierten Schulstufen der Mittelschulen der Kleinregion sowie des Stiftsgymnasiums Seitenstetten ein Kreativwettbewerb zum Thema „Kleinregion der Zukunft“ durchgeführt. Dabei gestalteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam im Unterricht große Holzherzen.

Insgesamt entstanden 23 kreative Projekte, die Themen wie Zusammenhalt, Vereine, Freizeit, Umwelt, Landwirtschaft, Nahversorgung und Mobilität auf vielfältige Weise aufgriffen. „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wieviel Engagement und Ideenreichtum die Jugendlichen gearbeitet haben“, freut sich Kleinregionsobmann Bürgermeister Johannes Heuras.

Die Jury aus allen sieben Kleinregionsgemeinden hatte es nicht leicht, ein Siegerprojekt zu küren. Schlussendlich wurde der erste Platz ex aequo an die 3. und 4. Klassen der Mittelschule Ertl sowie der Mittelschule Wolfsbach vergeben. Besonders überzeugen konnten die Projekte durch ihre kreativen Ideen und professionell gestalteten Begleitvideos. Die ausgestellten Herzen sorgten auch beim Weistracher Mostkirtag trotz des wechselhaften Wetters für großes Interesse. Künftig sollen die Werke in den Schulen und Gemeinden einen sichtbaren Platz erhalten und die Ideen der Jugendlichen in den weiteren Auditprozess einfließen.



Foto: Gemeinde Weistrach

Ab
Juni 2026
in Haag

EFFEKTIVES TRAINING. ENTSPANNT IM SITZEN.

Ab Juni 2026 bietet das Fit & Fun Energy Fitness Haag modernes **Beckenbodentraining** mit innovativem Beckenbodenstuhl an. Ohne aktive Übungen unterstützt die angenehme Anwendung gezielt die Tiefenmuskulatur, fördert Haltung und Körpergefühl und lässt sich perfekt in den Alltag integrieren. Ideal als Ergänzung zum Training und für mehr Wohlbefinden.

DEINE VORTEILE

- // Effektives Training im Sitzen
- // Keine aktiven Übungen notwendig
- // Förderung von Haltung und Körpergefühl
- // Unterstützung der Tiefenmuskulatur
- // Ideale Ergänzung zum Training
- // Angenehme Anwendung



QR-Code
scannen und
Einheit buchen

FIT & FUN
ENERGY FITNESS

Holzleiten 3, 3350 Haag | 0664/1529763
haag@fit-und-fun.at | www.fit-und-fun.at





REAL
Immobilien

Immobilie verkaufen? Mach' ich gerne für Sie.

Nicoletta Schönegger-Haider
s REAL Steyr, Perg-Grein, Mostviertel

+43 5 0100 6 - 26308
nicoletta.schoenegger-haider@sreal.at **sreal.at**



Seelenblick

Begleitung für mentale & seelische Gesundheit

- Einfach mal darüber reden -
Raum für vertrauliche Gespräche mit Blick auf das Familiensystem (*)
(*) Systemische Familienaufstellung im Einzelsetting (Figuren-Brett-Methode)

- Berührung wirkt -
Cranio Sacrale Körper- u. Energiearbeit

Gabriele Stöger
Dipl. Psychologische Beraterin in Ausbildung und unter Supervision
Dipl. Cranio Sacral Praktikerin

Praxis:
Pfarrsiedlung 9
3351 Weistrach
Tel.: 0677 / 62565334
E-Mail: seelenblick.gabriele@gmail.com

Belastungen .. Krise .. Schicksalsereignis ..
Frustration .. Sorgen .. Krankheits-Diagnose ..
Partnerschaftsprobleme .. Verlust eines geliebten Menschen .. Pflegefall in der Familie ..

JEDER durchlebt KRISEN, aber NIEMAND muss da ALLEIN durch.
Tue dir selbst etwas GUTES und REDE darüber.

präventive Hilfe bevor die Probleme zu groß werden

€ 85,00 50 Min. (= 1 Einheit)

Weistrach lädt zum Genuss

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr steht fest: Der Schmankerlmarkt geht 2026 in die Fortsetzung. Am 5. September ab 9 Uhr verwandelt sich das Gelände beim VAZ Weistrach erneut in einen Treffpunkt für Genuss, Regionalität und gemütliches Miteinander.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auch heuer wieder auf Köstlichkeiten und regionale Schmankerl aus Weistrach freuen, die mit viel Liebe und Qualität präsentiert werden. Ein besonderes Highlight bleibt die beliebte Retrobus Tour, die bereits 2025 für Begeisterung gesorgt hat und auch diesmal wieder für ein nostalgisches Erlebnis sorgt.

Im Zuge des Schmankerlmarkts findet heuer außerdem erstmals das Mobilitätsfest Weistrach statt. Dabei erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm rund um nachhaltige Mobilität mit Informationen zum Radfahren, Zufußgehen und öffentlichen Verkehr, einem Radreparaturtag, Testmöglichkeiten für Lastenräder sowie weiteren spannenden Mitmachaktionen für Groß und Klein.

Der Schmankerlmarkt 2026 verspricht erneut einen genussvollen Tag für die ganze Familie, ein Termin, den man sich schon jetzt vormerken sollte.



SchmankerlMARKT

SO IS(S)T WEISTRACH

05. Sept. 2026
VAZ WEISTRACH | OPEN AIR
ab 9 Uhr

Freier Eintritt

**Regionaler Genuss & Handwerk,
Livemusik, Kinderecke &
Retrobus Tour**

Erfolgreiches erstes Dartturnier mit großem Herz

Am 2. Jänner 2026 fand im VAZ Weistrach das erste Weistracher Dartturnier des DartClub Weistrach statt. Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie zahlreiche Besucher sorgten für beste Stimmung und machten die Premiere der Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Gegründet wurde der DartClub Weistrach von Obmann Georg Wimmer und seinem Stellvertreter Wolfgang Hairas, die mit viel Engagement und Leidenschaft die Idee eines eigenen Dartturniers in Weistrach verwirklichten.

Neben spannenden Spielen und einem geselligen Miteinander stand vor allem auch der gute Zweck im Mittelpunkt. Der Reinerlös aus Speisen und Getränken in Höhe von 800 Euro wurde an die achtjährige Ella aus Steyr gespendet.



Ella kämpft gegen Leukämie und muss regelmäßig zahlreiche Therapien absolvieren. Für ihre Eltern Manuela und Richard bedeutet dies neben der emotionalen Belastung auch einen enormen zeitlichen Aufwand im Alltag. Der DartClub Weistrach entschloss sich deshalb, die Familie mit dem Erlös des Turniers zu unterstützen und damit

ein Zeichen für Zusammenhalt und Menschlichkeit zu setzen.

Die gelungene Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie Sport und Gemeinschaft Menschen verbinden können. Bereits jetzt steht fest: Das nächste Weistracher Dartturnier findet wieder am 2. Jänner 2027 im VAZ Weistrach statt.

Hallo Sommer

Pilates Drop in vom 15.06.2026 bis 04.09.2026

Melde Dich gerne für die Sommer WhatsApp Gruppe an.

Die Pilates Kurse finden **montags, mittwochs** und **freitags** statt und werden in der Gruppe angeboten.

Sobald sich vier anmelden findet die Einheit statt, ob im Studio oder in unserem Garten.

(sowie nach persönlicher Vereinbarung, auf Wunsch auch Pilates am Reformer)

Ein 10er Block ist während der "Hallo Sommer" Aktion gültig, verbindliche Anmeldung zur Kurseinheit, mind. 24 Std. zuvor



BSZ Rohrbach
Bewegungs- und Seminarzentrum

Pilates, Rückenschule, Beckenbodentraining, Osteoporose
Prävention, Achtsamkeitsschulung, Kreativseminare und mehr
Rohrbach 81, 3351 Weistrach, 0664 2230388



pb.petra.becker



Ärztenotfalldienst

Mehr Infos und weitere Termine unter:
www.arztnoe.at/wochenenddienste

Zeitraum	Zuständiger Arzt	Telefon	Ort
Sa, 13.06.2026 8-14 Uhr	Dr. Bernhard BALDINGER	+43 7434 43590	Haag
So, 14.06.2026 8-14 Uhr	Dr. Alexandra DIVINZENZ	+43 7252 30666	Behamberg
Sa, 20.06.2026 8-14 Uhr	Dr. Martha HUBER	+43 7477 21300	Weistrach
So, 21.06.2026 8-14 Uhr	Dr. Alexandra DIVINZENZ	+43 7252 30666	Behamberg
Sa, 27.06.2026 8-14 Uhr	Dr. Simone BIS	+43 7252 24747	Haidershofen
So, 28.06.2026 8-14 Uhr	Dr. Karl HABICHLER*	+43 7434 44924	Haag
Sa, 04.07.2026 8-14 Uhr	Dr. Michaela SALLINGER	+43 7435 80989	Ernsthofen
So, 05.07.2026 8-14 Uhr	Dr. Alexandra DIVINZENZ	+43 7252 30666	Behamberg
Sa, 11.07.2026 8-14 Uhr	Dr. Alexandra DIVINZENZ	+43 7252 30666	Behamberg
So, 12.07.2026 8-14 Uhr	Dr. Simone BIS	+43 7252 24747	Haidershofen
Sa, 18.07.2026 8-14 Uhr	Dr. Karl HABICHLER*	+43 7434 44924	Haag
So, 19.07.2026 8-14 Uhr	Dr. Bernhard BALDINGER	+43 7434 43590	Haag
Sa, 25.07.2026 8-14 Uhr	Dr. Michaela SALLINGER	+43 7435 80989	Ernsthofen
So, 26.07.2026 8-14 Uhr	Dr. Martha HUBER	+43 7477 21300	Weistrach
Sa, 01.08.2026 8-14 Uhr	Dr. Bettina Margaretha HENGST	+43 7434 42392	Haag
So, 02.08.2026 8-14 Uhr	Dr. Bettina Margaretha HENGST	+43 7434 42392	Haag
Sa, 08.08.2026 8-14 Uhr	Dr. Simone BIS	+43 7252 24747	Haidershofen
So, 09.08.2026 8-14 Uhr	Dr. Karl HABICHLER*	+43 7434 44924	Haag
Sa, 15.08.2026 8-14 Uhr	Dr. Bernhard BALDINGER	+43 7434 43590	Haag
Sa, 22.08.2026 8-14 Uhr	Dr. Martha HUBER	+43 7477 21300	Weistrach
So, 23.08.2026 8-14 Uhr	Dr. Martha HUBER	+43 7477 21300	Weistrach

Für Sie da

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag bis Freitag: 7:30-12:00 Uhr

Dienstag: 7:30-12:00 Uhr & 14:00-19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Thomas Hirsch | Dienstag: 17:00-18:00 Uhr

& nach telef. Vereinbarung: 0664 / 38 85 466

Team-Österreich-Tafel:

Jeden Samstag von 18:30-20:00 Uhr

in der RK-Bezirksstelle St. Peter/Au

Tel: 059/14451840

Notfallnummern

130 Landeswarnzentrale

140 Bergrettung

112 Euro Notruf

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung